





Die sinnvolle Vermittlung des Holocaust stellt Lehrkräfte vor eine besondere Herausforderung. In Expertenvorträgen und Workshops zeigt die Veranstaltung aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktisch-pädagogische Tendenzen der Forschung auf: Wir beschäftigen uns mit den Implikationen einer immer heterogeneren Schülerschaft, mit digitalen Ansätzen sowie kreativen und mehrkanaligen Vermittlungskonzepten.

Die Veranstaltung findet als virtuelle Fortbildung am Nachmittag des 22.02.2021 statt. Ressourcen und Materialien zu Vorträgen und Workshops werden zehn Tage vor der eigentlichen Fortbildung zur Verfügung gestellt und können im Vorfeld gesichtet werden. Am Fortbildungstermin werden die gewonnenen Erkenntnisse diskutiert und vertieft. Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Fortbildungsbestätigung ausgestellt.

## Programm

15.00 - 15.10 Uhr

**Grußwort** | Dr. Ludwig Spaenle  
*Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe*

15.10 - 16.00 Uhr

**Keynote: Aktuelle Tendenzen der Holocaust-Forschung** | Prof. Dr. Frank Bajohr  
*Zentrum für Holocaust-Studien am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin*

16.00 - 16.20 Uhr

**Pause**

16.20 - 16.40 Uhr

**Die Vermittlung des Holocaust im Schulunterricht** | Prof. Dr. Michele Barricelli  
*Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte und Public History, LMU München*

16.40 - 17.15 Uhr

**Workshopphase I**

**Holocaust-Education in der Migrationsgesellschaft - eine Reflexion**

Raphaela Streng, M.A. | *Lehrstuhl für Pädagogik, Universität Augsburg*  
Elisabeth Beck, M.A. | *Zentrum Flucht und Migration, KU Eichstätt-Ingolstadt*

**Digitale Bildungsarbeit zum Holocaust**

StRin Julia Treindl, M.A. | *Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur, LMU München*  
StRin Daniela Andre | *Abteilung für Didaktik der Geschichte und Public History, LMU München*

**Jüdisches Leben vor dem Holocaust: die mobile Ausstellung "Eine jüdische Straße in Bayern"**

Dr. Heike Wolter | *Abteilung Didaktik der Geschichte, Universität Regensburg*

**Das Konzentrationslager Dachau – (k)ein Ort des Holocaust?**

Dr. Kerstin Schwenke | *Zentrum für Holocaust-Studien am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin*

**Interaktive Zeugnisse von Holocaust-Überlebenden – Entwicklung, Erinnerung & Didaktik**

Prof. Dr. Anja Ballis | *Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, LMU München*  
Fabian Heindl | *Lehrbereich für Politische Bildung und Didaktik der Sozialkunde, LMU München*

17.20 - 17.55 Uhr

**Workshopphase II (wie Workshopphase I)**

17.55 - 18.10 Uhr

**Pause**

18.10 - 18.30 Uhr

**Diskussion im Plenum**

18.30 - 19.00 Uhr

**Lieder von Verfolgten: ein musikalischer Zugang zur Geschichte des Holocaust**

Jonas Höltig, Tassilo Rinecker

**Anmeldung für Lehrkräfte bis 07.02.2021 auf FIBS (Lehrgangsnr. 100/607B) und für andere Teilnehmer\*innen per eMail an [julia.treindl@lrz.uni-muenchen.de](mailto:julia.treindl@lrz.uni-muenchen.de)**